

TVRP Vereinspokal 2023 - FAQ

FAQ (häufig gestellte Fragen)

Aus wie vielen Spieler*innen besteht eine Mannschaft?

Eine Mannschaft besteht für die jeweilige Pokalrunde aus maximal vier Spielern bzw. Spielerinnen. Für jede weitere Pokalrunde darf die Mannschaft auf jeder Position verändert werden, aber das ist kein Muss!

Wer ist spielberechtigt?

Für eine Mannschaft sind alle Spieler*innen spielberechtigt, die für den meldenden Verein die LK- und Altersbeschränkung (alle oder mind. 40 bzw. 60 Jahre alt) erfüllen. Die Begrifflichkeit Damen oder Herren bezieht sich nicht auf die Altersklasse „Aktive“ oder „Senioren“, sondern umfasst ALLE männlichen oder weiblichen Spieler*innen des Vereins!

Beispiel: In der Konkurrenz Herren (LK 7,0-25,0) sind ALLE Spieler spielberechtigt, die männlich sind, über 13 Jahre alt sind und eine LK im Bereich von LK 7,0 bis 25,0 besitzen.

Bei der Ergebnismeldung kann auf alle Spieler*innen des Vereins zugegriffen werden, die entsprechend der oben beschriebenen Kriterien spielberechtigt sind und auf der namentlichen Mannschaftsmeldung stehen.

Gibt es eine namentliche Mannschaftsmeldung?

Eine separate namentliche Mannschaftsmeldung gibt es nicht. Es kann bei einer Pokalrunde auf alle Spieler*innen der jeweiligen Mannschaft zugegriffen werden, die auf der Liste „namentliche Mannschaftsmeldung“ stehen, welches automatisch vom System zur Verfügung gestellt wird.

Eine Kurzanleitung, wie der Vereinsadministrator unter dem Reiter „Downloads“ an diese Liste gelangt, ist in einem separaten PDF-Dokument zu finden. Es ist auf jeden Fall zielführend sich die Liste vor einer Begegnung anzuschauen bzw. den Mannschaftsführer*innen mitzugeben.

Wie wird aufgestellt?

Die Einzelspieler sind in der Reihenfolge der Spielstärke (LK) aufzustellen. Bei LK Gleichheit kann der Mannschaftsführer die Reihenfolge der eigenen Mannschaft bestimmen.

Wird die aktuelle LK zur Aufstellung verwendet?

NEIN! Es wird die LK zum LK-Stichtag genommen. Diese wird in der namentlichen Mannschaftsmeldung mit ausgewiesen. Es wäre doch nicht fair, wenn ein Spieler mit der LK 15,1 in der Konkurrenz H00 LK 15-25 bis zum Halbfinale mitspielt, aber aufgrund seines Erfolges zum Finale die LK 14,5 hat und damit nicht mehr spielberechtigt wäre.

Was bedeutet LK-Stichtag?

Durch die sich wöchentlich verändernde LK kann es vorkommen, dass die LK nicht mehr die jeweiligen Konkurrenzbeschränkungen erfüllt. Hierzu wurde der sogenannte LK-Stichtag (03.05.2023) eingeführt. Diese Funktion hat keine Auswirkung auf die Berechnung und Außendarstellung der Leistungsklasse.

Beispiel: Spieler XY besitzt am 03.05.2023 die LK 20,1. Gemeinsam mit seiner Mannschaft tritt er in der Konkurrenz Herren Offen LK 20,0 – 25,0 an. Mit der Zeit verbessert Spieler XY seine LK auf 19,8. Somit wäre er nicht mehr für diese Konkurrenz spielberechtigt. Da er jedoch zum 03.05.2023 (LK-Stichtag) die LK 20,1 besaß ist er weiterhin für diese Konkurrenz spielberechtigt.

Wie sehen die jeweiligen Altersbereiche beim Vereinspokal aus?

Damen/Herren Offen (LK-Bereiche frei wählbar): ab 13 Jahre (Jahrgang 2010 und älter)

Damen/Herren Ü40 (LK-Bereiche frei wählbar): ab 40 Jahre (Jahrgang 1983 und älter)

Herren Ü60 (LK-Bereiche frei wählbar): ab 60 Jahre (Jahrgang 1963 und älter)

TVRP Vereinspokal 2023 - FAQ

FAQ (häufig gestellte Fragen)

Ist es zwingend erforderlich alle drei Matches zeitgleich anzusetzen?

Nein. Sie können die Matches auch nacheinander ansetzen. Auf Zwei-Platz-Anlagen kann der Starttermin in beiderseitigem Einvernehmen vorverlegt werden, auf z.B. 17:00 Uhr. Auch ein Heimrechttausch oder die Mitteilung einer Ausweichanlage an den Verband ist möglich. Es kann in beiderseitigem Einvernehmen in beliebiger Reihenfolge gespielt werden. Es wird aus Zeitgründen empfohlen gleichzeitig mit allen drei Matches zu beginnen.

Dürfen die Spieltermine verschoben werden?

Ja. Einvernehmliche Verlegungen auf das Wochenende vor oder nach dem im Auslosungstabelle veröffentlichten Spieltermin sind möglich, Voraussetzung ist aber eine Mitteilung an die Geschäftsstelle des TVRP (info@rlp-tennis.de). Spätere Verlegungen sind nicht erlaubt. Kommt keine Einigung zustande, ist der angegebene Termin bindend. Dies gilt sowohl für den Spieltag als auch für die Uhrzeit.

Können SG Spieler*innen am Wettbewerb teilnehmen?

Ja, Spielgemeinschaften sind erlaubt. Hierzu gelten die in den Durchführungsbestimmungen angegebenen Informationen und Fristen. Eine nachträgliche Beantragung einer Spielgemeinschaft gibt es nicht!

Dürfen SG-Spieler*innen der Punktspielmannschaften auch im Vereinspokal mitspielen?

JEIN! Punktspielbetrieb und Vereinspokal sind zwei voneinander unabhängige Wettbewerbe! Spieler*innen, die als SG im Punktspielbetrieb beantragt wurden UND im Vereinspokal beantragt wurden, sind in beiden Wettbewerben spielberechtigt. Spieler*innen die entweder nur im Punktspielbetrieb ODER im Vereinspokal beantragt wurden, dürfen NUR im entsprechenden Wettbewerb spielen. Diese Spieler*innen müssen im Gegensatz zum Punktspielbetrieb vom verantwortlichen Verein neu als Mitglied in TORP angelegt werden, damit diese auf der namentlichen Mannschaftsmeldung erscheinen.

Kann ich in mehreren Mannschaften meines Vereins spielen?

Ja. Pro Kalenderwoche darf jedoch nur in einer Mannschaft gespielt werden. **Ein Spielen in zwei unterschiedlichen Vereinen ist im Vereinspokal nicht erlaubt!**

Wird in den ersten Runden auf die Fahrwege geachtet oder wird frei gelost?

In den ersten Runden wird nach den jeweiligen Bezirken gesetzt. Das bedeutet, dass es in der ersten Runde möglichst zu relativ kurzen Fahrwegen kommt und mit jeder weiteren Runde die Fahrwege länger werden. Je nach Anzahl der Meldungen können längere Fahrtstrecken aber auch in der ersten Runde nicht ausgeschlossen werden, da es ein Landes- und kein Bezirkspokal ist.

Wann wird die Nebenrunde ausgelost?

Es müssen ALLE Mannschaften einmal gespielt haben, denn laut den Durchführungsbestimmungen, hat man das Recht an der Nebenrunde teilzunehmen, wenn das erste Spiel verloren wird! Wenn also in der ersten Runde „Rasten“ vorhanden sind, kann keine Nebenrunde ausgelost werden!

Was passiert, wenn sich Mannschaften am Spieltag bei der Anreise (nach 18.00 Uhr) verspäten?

- Bis 15 Minuten Verspätung: Keine Konsequenzen.
- 15 bis 45 Minuten Verspätung: Alle Matches werden gespielt, die verspätete Mannschaft erhält aber einen Strafpunkt, das bedeutet, dass diese zum Weiterkommen in die nächste Runde mit 3:0 gewinnen muss.
- Ab 45 Minuten Verspätung: 0:3 Wertung für die verspätete Mannschaft. Die andere Mannschaft kann aber freiwillig entscheiden, ob noch gespielt wird (aber nur für die LK-Wertung).